

NIEDERSCHRIFT

der ordentlichen und öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Göllersdorf am 14.12.2011.

Ort der Sitzung: Sitzungssaal des Rathauses Göllersdorf

Beginn: 19.30 Uhr, Ende: 20.50 Uhr

Die Einladung erfolgte am 07.12.2011 mittels E-Mail und Kurrende.

Anwesende: VBgm. Annemarie Bauer, Vorsitzende
GfGR Josef Brenninger, GfGR Ing. Martin Klampfer,
GfGR Karl Pangratz, GfGR Josef Peer,
GR Josef Bouchal, GR Josef Brandl,
GR Franz Dunzl, GR Herbert Ebner,
GR Christian Eder, GR Christine Holzer,
GR Martin Holzer, GR Leo Körbler,
GR Karl Müller, GR Brigitta Pfeifer,
GR Herbert Poisinger, GR Franz Rothmayer,
GR Martin Schirnböck, GR Ernst Toifl

Entschuldigt: Bgm. Josef Reinwein, GR Christian Schwankhardt

Schriftführer: VB Leopold Maurer

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Der Freiheitliche Gemeinderatsclub stellt gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ. Gemeindeordnung 1973 den Dringlichkeitsantrag um Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes in die Tagesordnung der ordentlichen und öffentlichen Sitzung, und zwar:

- Nein zur europäischen Transferunion und keine neuen Steuern

Nach Erläuterung desselben wird die Aufnahme vom Gemeinderat mit zwei Stimmen dafür und 17 Stimmen dagegen (VBgm. Bauer, GfGR Brenninger, GfGR Ing. Klampfer, GfGR Pangratz, GfGR Peer, GR Bouchal, GR Dunzl, GR Ebner, GR Eder, GR Holzer Christine, GR Holzer Martin, GR Körbler, GR Müller, GR Pfeifer, GR Poisinger, GR Rothmayer, GR Schirnböck) abgelehnt.

Tagesordnung:

1.) Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 13.10.2011:

Gegen das Protokoll Gemeinderatssitzung vom 13.10.2011 wurden keine Einwendungen erhoben.

Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

2.) Gebarungsprüfungsberichte:

Die Vorsitzende bringt dem Gemeinderat nachstehende Gebarungsprüfungsberichte des Prüfungsausschusses der Marktgemeinde Göllersdorf zur Kenntnis:

Am 19.09.2011 führte der Prüfungsausschuss der Marktgemeinde Göllersdorf eine un-
vermutete Gebarungsprüfung durch.

Die Gegenüberstellung von Istbestand und Sollbestand ergibt die Übereinstimmung.
Es ist tagfertig gebucht.

Zahlungsrückstände, Zeichnungsberechtigungen und Beleg Nr. 3221 vom 06.06.2011 bis
Beleg Nr. 4860 vom 01.09.2011 wurden überprüft.

Am 28.11.2011 führte der Prüfungsausschuss der Marktgemeinde Göllersdorf eine ange-
sagte Gebarungsprüfung durch.

Die Gegenüberstellung von Istbestand und Sollbestand ergibt die Übereinstimmung.
Es ist tagfertig gebucht.

Die Haushaltsbelege von Nr. 4861 vom 01.09.2011 bis Nr. 6433 vom 25.11.2011 und
wurden überprüft.

Sonstige Feststellungen: Die Arbeitskleidung ist ausnahmslos zu verwenden.

Neuregelung Laubentsorgung 2012

Friedhofsabfall ca. €4.500,00

Empfehlungen des Prüfungsausschusses: Gespräch Personalmanagement Gemeinde-
arbeiter im Jänner 2012

3.) Subventionen:

Der Gemeinderat beschließt über Antrag des Gemeindevorstandes und der Vorsitzenden
einstimmig nachstehende Subventionen:

Verein zur Dorferneuerung und zur Förderung von Kultur,
Geselligkeit und Ortsgestaltung in Oberparschenbrunn € 100,00
Die Bedeckung ist beim Haushaltskonto 1/363-7573 gegeben.

Freiwillige Feuerwehr Großstelzendorf € 727,00
Die Bedeckung ist beim Haushaltskonto 1/164-7540 gegeben.

Dorferneuerungsverein Untergrub
für die Renovierung der „Fröschlkapelle“ € 4.000,00
Die Bedeckung ist beim Haushaltskonto 1/390-6140 gegeben.

GR Bouchal verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal

NÖ. Seniorenbund, Gemeindegruppe Göllersdorf € 100,00
NÖ. Pensionistenverband, Gemeindegruppe Göllersdorf € 100,00
Die Bedeckung ist beim Haushaltskonto 1/429-7770 gegeben.

GR Bouchal kommt wieder in den Sitzungssaal.

4.) Hauptschulausschuss Göllersdorf – Rücktritt Obmann:

Herr Hofrat Dr. Klauda teilt mit Schreiben vom 15.11.2011 mit, dass er seine Funktion als Obmann und Mitglied des Hauptschulausschusses mit 31.12.2011 zurücklegt. Seitens der ÖVP-Fraktion wird Frau GR Christine Holzer namhaft gemacht.

Über Antrag der Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, Frau GR Christine Holzer in den Hauptschulausschuss zu entsenden.

5.) Antrag auf Schulgeldermäßigung:

Die Ehegatten Josef und Erika Strieg aus Göllersdorf stellen das Ansuchen um Schulgeldermäßigung für das Kind Josef Strieg (geb. 27.07.2003).

Über Antrag des Gemeindevorstandes und der Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat mit 17 Stimmen dafür und 2 Stimmenthaltungen (GR Brandl, GR Toifl) dem Ansuchen nicht stattzugeben.

6.) Richtlinien Schulgeldermäßigung Musikschule Hollabrunn:

Über Antrag des Gemeindevorstandes und der Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig nachstehende Richtlinien über eine Schulgeldermäßigung für den Besuch der Musikschule Hollabrunn:

Musikschule Hollabrunn
Richtlinien Schulgeldermäßigung

Für den Besuch eines Einzel- oder Gruppenunterrichtes der Musikschule des Gemeindeverbandes der Prof. Walter Lehner Musikschule Hollabrunn wird einem in der Marktgemeinde Göllersdorf als wohnhaft gemeldeten Kind bis zum vollendeten 15. Lebensjahr unter folgenden Voraussetzungen eine Beihilfe in der Höhe von 50 % des zu zahlenden Schulgeldes gewährt:

Das Ansuchen um Schulgeldermäßigung muss bis Ende Oktober eines jeden Schuljahres eingebracht werden.

Es muss eine positive Stellungnahme der den Unterricht erteilenden Lehrperson vorliegen.

Das Familieneinkommen darf monatlich höchstens €1.100,00 netto betragen.

Lohnbestätigungen und Bestätigungen über sämtliche Einkommen beider Elternteile bzw. bei Alleinerziehern Unterhaltsleistungen sind dem Ansuchen beizulegen.

Vorstehende Richtlinien gelten vom 01.01.2012 bis 31.08.2014.

7.) Voranschläge 2012:

Die Vizebürgermeisterin bringt dem Gemeinderat nachstehende Voranschläge für das Haushaltsjahr 2012 zur Kenntnis:

Hauptschulgemeinde Göllersdorf	€ 144.400,00
Gemeindeverband der Walter Lehner Musikschule Hollabrunn	€ 64.200,00
Standesamtsverband Hollabrunn	€ 24.948,00

Staatsbürgerschaftsverband Hollabrunn	€ 20.152,00
Hauptschulgemeinde Stockerau	€ 4.200,00
Sonderschulgemeinde Stockerau	€ 5.400,00
Schulgemeinde der Polytechnischen Schule Hollabrunn	€ 12.600,00
Schulgemeinde der Allgemeinen Sonderschule Hollabrunn	€ 3.500,00
Hauptschulgemeinde Hollabrunn	€ 1.300,00

Seitens der SPÖ Fraktion werden nachstehende Anfragen betreffend den Gemeindeverband der Walter Lehner Musikschule Hollabrunn gestellt:

- Warum sind Leasingraten zu bezahlen und warum ändert sich die Höhe ?
- Laufzeit des Leasingvertrages ?
- Wer hat den Leasingvertrag abgeschlossen?
- Wem gehört das Gebäude in der Bachpromenade in Hollabrunn?
- Für welche Gebäude sind Mieten zu bezahlen?

GfGR Ing. Klampfer wird diese Anfragen in einer der nächsten Sitzungen detailliert erläutern.

8.) Schenkungsvertrag:

Herr Robert Ries aus Großstelzendorf tritt unentgeltlich und für die Marktgemeinde Göllersdorf völlig kostenfrei aus dem Gutsbestand der ihm zur Gänze gehörenden Liegenschaft EZ 73, Grundbuch 09056, KG. Großstelzendorf die im Teilungsplan der Arge Vermessung , GZ 22178 vom 24.10.2011 mit „1“ bezeichnete Teilfläche des Grundstückes 221 Baufläche (Gebäude), Baufläche (begrünt) im Ausmaß von 18 m² über baubehördlichen Auftrag in das Öffentliche Gut der Marktgemeinde Göllersdorf ab.

Über Antrag des Gemeindevorstandes und der Vorsitzenden wird der vorliegende Schenkungsvertrag samt Anerkennungserklärung vom Gemeinderat einstimmig genehmigt und unterfertigt.

9.) Verpachtung Tennisclub:

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 09.06.2011 wurde dem Tennisclub Göllersdorf eine Weiterverpachtung der Räumlichkeiten an Frau Martina Sieber aus Hollabrunn genehmigt.

Da Frau Sieber das Pachtverhältnis wieder gekündigt hat, ersucht nunmehr Frau Adelheid Grafeneder aus Göllersdorf um Weiterverpachtung der Vereinskantine.

Über Antrag des Gemeindevorstandes und des Vorsitzenden genehmigt der Gemeinderat eine Weiterverpachtung der Vereinskantine an Frau Adelheid Grafeneder einstimmig.

Des Weiteren beschließt der Gemeinderat einstimmig, auch weiterhin keinerlei Subventionen an den Tennisclub Göllersdorf zu gewähren, solange Frau Adelheid Grafeneder Pächterin der Vereinskantine ist.

10.) Ansuchen Abverkauf Grundstück Parz. Nr. 1812/26, KG. Göllersdorf

Frau Stefanie Beer und Herr Johannes Maißer, 2020 Hollabrunn, Jordangasse 19/11 ersuchen um Abverkauf des Grundstückes Parz. Nr. 1812/26, KG Göllersdorf.

Über Antrag des Gemeindevorstandes und der Vorsitzenden genehmigt der Gemeinderat das Ansuchen einstimmig.

Der m² Preis wird mit €65,41 festgesetzt.

Sämtliche anfallenden Kosten (Kosten der Vertragserrichtung, grundbücherliche Durchführung) gehen zu Lasten der Käufer.

GR Ernst Toifl stellt den Zusatzantrag, im Kaufvertrag kein Wiederkaufsrecht für die Marktgemeinde Göllersdorf – wenn nicht innerhalb von drei Jahren um Erteilung der Baubewilligung für die Errichtung eines Eigenheimes eingebracht wird – zu inkludieren. Dies soll auch bei zukünftigen Verkäufen von Baugrundstücken erfolgen.

Der Antrag wird vom Gemeinderat mit 2 Stimmen dafür, 15 Stimmen dagegen (VBgm. Bauer, GfGR Ing. Klampfer, GfGR Pangratz, GfGR Peer, GR Bouchal, GR Dungal, GR Ebner, GR Eder, GR Christine Holzer, GR Martin Holzer, GR Körbler, GR Pfeifer, GR Poisinger, GR Rothmayer, GR Schirnböck, und 2 Stimmenthaltungen (GfGR Brenninger, GR Müller) abgelehnt.

11.) Voranschlag 2012:

Der Entwurf des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2012 ist in der Zeit vom 25.11.2011 bis 09.12.2011 zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Der ausgeglichene Voranschlag beträgt im ordentlichen Haushalt €4.439.600,00.

Der ausgeglichene Voranschlag im außerordentlichen Haushalt beträgt €679.400,00.

Nach erfolgter detaillierter Erörterung durch den Amtsleiter, Herrn VB Maurer, und eingehender Beratung wird der beiliegende Voranschlag 2012 vom Gemeinderat mit 17 Stimmen dafür und 2 Stimmenthaltungen (GR Brandl, GR Toifl) genehmigt.

Gleichzeitig mit dem Voranschlag beschließt der Gemeinderat mit 17 Stimmen dafür und 2 Stimmenthaltungen (GR Brandl, GR Toifl)

a) den Dienstpostenplan lt. Beilage zum Voranschlag

b) den mittelfristigen Finanzplan für die Haushaltsjahre 2012-2015